

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 1
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

## Inhalt

Übersicht über die Module im Master Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie 2	
Forschungsmethoden der Psychologie .....	3
Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement .....	4
Forschungsorientiertes Praktikum .....	6
Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie.....	7
Spezielle Störungs-und Verfahrenslehre.....	9
Spezielle Störungs-und Verfahrenslehre: Verhaltensmedizin & Klinische Neuropsychologie.....	11
Angewandte Psychotherapie, Dokumentation und Evaluation .....	13
Berufsqualifizierende Tätigkeit II (BQTII) .....	15
Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQTIII) .....	17
Master-Thesismodul .....	19

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 2
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

## Übersicht über die Module im Master Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Modulnummer	Pflichtmodule	Modulbezeichnung	CP
PSY-MA-PT-KM-1	Kernmodul	Forschungsmethoden der Psychologie	9
PSY-MA-PT-KM-2	Kernmodul	Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement	10
PSY-MA-PT-KM 3	Kernmodul	Forschungsorientiertes Praktikum	5
PSY-MA-PT-GM	Grundlagenmodul	Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie	10
PSY-MA-PT-AM-1	Anwendungsmodul	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre	6
PSY-MA-PT-AM-2	Anwendungsmodul	Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre: Verhaltensmedizin & Klinische Neuropsychologie	6
PSY-MA-PT-AM-3	Anwendungsmodul	Angewandte Psychotherapie	7
PSY-MA-PT-PM 1	Praxismodul	Berufsqualifizierende Tätigkeit II (BQTII)	15
PSY-MA-PT-PM 2	Praxismodul	Berufsqualifizierende Tätigkeit III (BQTIII)	22
PSY-MA-PT-TM	Thesismodul	Masterthesismodul	30

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 3
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-KM-1	<b>Forschungsmethoden der Psychologie</b>		9 CP
	Research Methods in Psychology		
Kernmodul	FB 06 / Psychologie /		1.-2. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2021/22		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden komplexe und multivariate Erhebungs- und Auswertungsmethoden zur Evaluierung und Qualitätssicherung von Interventionen an,</li> <li>erlernen die Grundlagen komplexer statistischer Auswertungsverfahren,</li> <li>erwerben Grundkompetenzen, welche den angemessenen Einsatz der Verfahren auf inhaltliche Fragestellungen gewährleisten,</li> <li>erlernen den Einsatz von Statistiksoftware zur Bewältigung der rechnerischen Aspekte der Verfahren, sodass Studierende multivariate Verfahren auch praktisch anwenden können,</li> <li>erlernen welche Voraussetzungen bei der Evaluation von Treatments notwendig sind, um kausale Schlussfolgerungen über dessen Wirkung ziehen zu können.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Multivariate Verfahren und Messtheorie</li> <li>Lineares Modell</li> <li>Cluster Analyse</li> <li>Diskriminanzanalyse</li> <li>Faktorenanalyse</li> <li>Vor- und Nachteile experimenteller bzw. nicht-experimentelle Versuchsdesigns</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, V1 WiSe, V2 SoSe, S WiSe oder SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Psychologische Methodenlehre			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie, M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung 1: Multivariate Statistik	30	60	
Vorlesung 2: Versuchsdesign und Evaluation	30	60	
Seminar: Multivariate Statistik	30	60	
Summe	270		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar			
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (180 Minuten)			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 4
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-KM-2	<b>Psychologische Diagnostik: Anwendung, Begutachtung und Qualitätsmanagement</b>	10 CP
	Psychological Assessment: Practice, Case report and Quality Management	
Kernmodul	FB 06 / Psychologie /	1.-2. Fachsem.
	Erstmals angeboten im WiSe 2021/22	

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- entwickeln und bewerten psychodiagnostische Verfahren nach aktuellen testtheoretischen Modellen,
- kennen zentrale Konzepte und Strategien der psychologischen Diagnostik sowie Methoden der Qualitätssicherung und –optimierung in der psychologischen Diagnostik,
- verstehen den diagnostischen Prozess und sind in der Lage, einen Untersuchungsplan zu erstellen,
- sind in der Lage diagnostische Fragestellungen präzise zu beantworten,
- erstellen Gutachten zu klinisch-psychologischen oder psychotherapeutischen Fragestellungen nach dem allgemeinen Stand der wissenschaftlichen Begutachtung,
- entscheiden nach wissenschaftlichen Kriterien, welche diagnostischen Verfahren unter Berücksichtigung der jeweiligen Fragestellung einschließlich des Lebensalters, der Persönlichkeitsmerkmale, des sozialen Umfeldes sowie des emotionalen und des intellektuellen Entwicklungsstandes von Patientinnen und Patienten situationsangemessen anzuwenden sind, führen diese Verfahren im Einzelfall durch, werten die Ergebnisse aus und interpretieren die Ergebnisse,
- setzen diagnostische Verfahren zur Erkennung von Risikoprofilen, Suizidalität, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sowie von Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art und ungünstiger Behandlungsverläufe angemessen ein,
- erheben und beurteilen systematisch Verlaufs- und Veränderungsprozesse,
- beurteilen Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung,
- bearbeiten und bewerten wissenschaftlich gutachterliche Fragestellungen, die die psychotherapeutische Versorgung betreffen, einschließlich von Fragestellungen zu Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder zum Grad der Schädigung,
- erkennen die Grenzen der eigenen diagnostischen Kompetenz und Urteilsfähigkeit und leiten, soweit notwendig, Maßnahmen zur eigenen Unterstützung ein,
- können diagnostische Ergebnisse kommunizieren,
- können die eigene professionelle Rolle in der psychologischen Diagnostik kritisch reflektieren.

**Inhalte:**

- der diagnostische Prozess
- ausgewählte Qualitätsstandards der psychologischen Diagnostik
- Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- diagnostische Modelle und Methoden
- Methoden der Zielsetzung, des Aufbaus, Verfassens und Präsentierens von psychologischen Gutachten mit Bezug auf die Psychotherapie
- Beurteilung von Fragestellungen der Arbeits-, Berufs- und Erwerbsunfähigkeit sowie zum Grad der Behinderung oder Schädigung
- Grundlagen zur Beurteilung von Fragestellungen mit familien- oder strafrechtsrelevanten Inhalten
- Praxis der Auswahl und Anwendung psychologisch-diagnostischer Verfahren
- Interpretation und Kommunikation der diagnostischen Ergebnisse

**Angebotsrhythmus und Dauer:** jährlich, 2 Semester, V und OS 1 WiSe, OS 2 SoSe

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 5
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prof. für Psychologische Diagnostik / AE Klinische Psychologie & Psychotherapie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung	30	60
Oberseminar 1: Klinisch-psychologische Verfahren	30	60
Oberseminar 2: Klinisch-psychologische Begutachtung	30	90
Summe:	300	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfungsart: Modulbegleitend</li> <li>• Prüfungsform Vorlesung: Klausur (90 Minuten)</li> <li>• Prüfungsform Oberseminar 1: Präsentation (max. 1 h), Hausarbeit (10-16 Seiten) oder Klausur (45 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen.</li> <li>• Prüfungsform Oberseminar 2: max. 2 Hausarbeiten (10 – 16 Seiten), die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen.</li> <li>• Modulnote: arithmetisches Mittel der Leistungen in Vorlesung, Seminar und Oberseminar</li> <li>• Wiederholungsprüfung: Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung oder mündliche Prüfung durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündliche Prüfung: 30-45 Minuten)</li> </ul>		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 6
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-KM-3	<b>Forschungsorientiertes Praktikum</b>		5 CP
	Research Practice		
Kernmodul	FB 06 / Psychologie /		3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2022/23		
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Das forschungsorientierte Praktikum dient dem Erwerb vertiefter praktischer Erfahrungen in der Erforschung von psychischen, psychosomatischen und neuropsychologischen Krankheiten und von deren psychotherapeutischer Behandlung. Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien im psychotherapeutischen Kontext bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung von wissenschaftlichen Studien benennen und bei einer eigenen Studiengestaltung umsetzen,</li> <li>• berücksichtigen bei der Gestaltung von eigenen wissenschaftlichen Studien Maßnahmen, die dem Erwerb von psychotherapeutischen Kompetenzen bei teilnehmenden Studententherapeutinnen und Studententherapeuten dienen und zur Qualitätssicherung des Therapeutenverhaltens in Therapiestudien beitragen,</li> <li>• berücksichtigen Forschungsergebnisse in der patientenindividuellen Versorgung und für die Versorgungsinnovation.</li> </ul>			
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsprojekte der Klinischen Psychologie und Psychotherapie</li> <li>• selbständiges Beobachten menschlichen Erlebens und Verhaltens und der menschlichen Entwicklung einschließlich der sozialen Einflüsse und biologischen Komponenten</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, OS WiSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Oberseminar	45	10	
Forschungsarbeit	95		
Summe	150		
<p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Während des forschungsorientierten Praktikums haben die Studierenden aktiv an exemplarischen wissenschaftlichen Untersuchungen teilzunehmen sowie an deren Planung und Durchführung mitzuarbeiten.</p>			
<p><b>Modulprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation (max. 1 h) oder Bericht (10 – 16 Seiten) über ein Forschungsprojekt nach Wahl des/der Lehrenden, wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt</li> </ul> <p>Das Modul wird nicht benotet</p>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch und/oder Englisch. Entscheidung durch modulverantwortliche Stelle.			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 7
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-GM	<b>Biologische Aspekte von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten: Neurobiologische Grundlagen, Verhaltensgenetik und Psychoneuroimmunologie</b>	10 CP
	<b>Biological aspects of behavior and abnormal behavior:: Neurobiological mechanisms, behavioral genetics and psychoneuroimmunology</b>	
Grundlagenmodul	FB 06 / Psychologie /	2.-3. Fachsem.
	erstmalig angeboten im SoSe 2022	
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die biologischen Grundlagen von Verhalten und Verhaltensauffälligkeiten mit Schwerpunkt neurobiologische Mechanismen, Verhaltensgenetik und Psychoimmunologie,</li> <li>verstehen die genetischen Grundlagen und Erbe x Umwelt-Interaktionen von Verhalten und Erleben und deren Bedeutung für psychopathologisches Geschehen,</li> <li>erwerben Wissen über die wechselseitigen Interaktionen zwischen Immunsystem und Zentralnervensystem und deren Relevanz für Erleben und Verhalten.</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Vererbungslehre, Molekulargenetik, Kandidatengenansätze, GWAS und Epigenetik</li> <li>Genetische Konzepte wie Heritabilität und Populationsgenetik</li> <li>Neurobiologische und neuroendokrinologische Grundlagen von Verhalten und Erleben und deren Implikationen für psychopathologische Symptome</li> <li>Neuroimmunologische Stress-, Konditionierungs- und Emotionsforschung</li> <li>Autoimmunprozesse, Entzündungsreaktionen, Infektionen und Tumorerkrankungen</li> <li>Genetische Grundlagen und immunologische Prozesse und deren Relevanz für Verhalten und Erleben</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, V1/Übung1, S SoSe, V2/Übung 2 WiSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Professur Differentielle und Biologische Psychologie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie, M.Sc. Psychologie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1: Verhaltensgenetik und psychische Erkrankungen	30	30
Übung zu Vorlesung 2	30	15
Vorlesung 2: Psychoimmunologie und Psychische Erkrankungen	30	30
Übung zu Vorlesung 2	30	15
Seminar „Neuro- und psychobiologische Grundlagen von Erleben und Verhalten“	30	60
Summe	300	

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 8
--	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an den Übungen
<b>Modulprüfung:</b> <b>Prüfungsart:</b> Modulbegleitend <b>Prüfungsform:</b> VL 1 und VL 2 – Klausur (180 Minuten); Seminar: Präsentation (max. 1 h), Hausarbeit (10 – 16 Seiten) oder Klausur (45 – 60 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen Modulnote: arithmetisches Mittel der Leistung in der Klausur und im Seminar
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 9
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-AM-1	<b>Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre I</b>	6 CP
	<b>Specific mental disorders and their treatment I</b>	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /	1. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2021/22	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfassen psychologische und neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse,</li> <li>• schätzen die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden wissenschaftlich fundiert und in Abhängigkeit von Lebensalter, Krankheitsbildern, sozialen und Persönlichkeitsmerkmalen, Gewalterfahrungen sowie dem emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstand der betroffenen Patientinnen oder Patienten ein,</li> <li>• erläutern ihre Einschätzung der Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden,</li> <li>• wählen auf der Grundlage vorangegangener Diagnostik, Differentialdiagnostik und Klassifikation die dem Befund sowie der Patientin oder dem Patienten angemessenen wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien aus,</li> <li>• entwickeln selbständig wissenschaftlich fundierte Fallkonzeptionen und die entsprechende Behandlungsplanung und beachten die Besonderheiten der jeweiligen Altersgruppe, der jeweiligen Krankheitsbilder und des jeweiligen Krankheitskontextes sowie des emotionalen und intellektuellen Entwicklungsstandes der betroffenen Patientinnen und Patienten,</li> <li>• erklären auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft psychische und psychisch mitbedingte Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• psychotherapeutische Behandlung nach Zielgruppen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen) und die Besonderheiten der Zielgruppen</li> <li>• psychotherapeutische Behandlung nach Störungsbildern und die Besonderheiten der Störungsbilder</li> <li>• psychotherapeutische Behandlung nach Setting (Einzeltherapie, Paar- und Familientherapie, Gruppentherapie, Notfall- und Krisenintervention) und die Besonderheiten des Settings</li> <li>• psychotherapeutische Behandlung nach wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden sowie die Besonderheiten der wissenschaftlich geprüften und anerkannten Verfahren und Methoden</li> <li>• Fallkonzeption und Behandlungsplanung</li> <li>• Weiterentwicklung bestehender und Entwicklung neuer psychotherapeutischer Verfahren und Methoden</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, S, OS WiSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 10
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Seminar: Seminar Ausgewählte Störungsbilder und ihre Behandlung	30	60
Oberseminar: Standardverfahren in therapeutischen Settings	30	60
Summe	180	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b> <b>Prüfungsart:</b> Modulbegleitend <b>Prüfungsform:</b> Präsentation (max. 1 h), Hausarbeit (10 – 16 Seiten) oder Klausur (45 – 60 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen Modulnote: arithmetisches Mittel der Leistungen in den beiden Seminaren		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 11
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-AM-2	<b>Spezielle Störungs-und Verfahrenslehre: Verhaltensmedizin &amp; Klinische Neuropsychologie II</b>	6 CP
	<b>Specific mental disorders and their treatment: Behavioral Medicine &amp; Clinical Neuropsychology II</b>	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /	1. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2021/22	
<p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen neuropsychologische Störungsbilder sowie psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen bei allen Alters- und Patientengruppen und können diese unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse einordnen,</li> <li>• können neuropsychologische Erkrankungen und psychische Aspekte bei körperlichen Erkrankungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter einschließlich des höheren Lebensalters auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft erklären,</li> <li>• können die Chancen, Risiken und Grenzen der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden zur Behandlung neuropsychologischer Störungsbilder und psychischer Aspekte bei körperlichen Erkrankungen einschätzen und den Patientinnen und Patienten, anderen beteiligten oder zu beteiligenden Personen, Institutionen oder Behörden erläutern.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden, Untersuchungslogik, Syndromlehre der klinischen Neuropsychologie</li> <li>• Störungen spezifischer perzeptueller, kognitiver, motorischer und emotionaler Funktionen bei neurologischen Krankheitsbildern</li> <li>• Grundlagen neuropsychologischer Diagnostik sowie neuropsychologische Untersuchungsverfahren</li> <li>• Intervention und Rehabilitation bei neuropsychologischen Störungen inkl. soziale und berufliche Integration</li> <li>• Neuropsychologische Behandlungsmethoden bei spezifischen Störungsbildern</li> <li>• Biopsychosoziale Modelle körperlicher Erkrankungen (z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Diabetes, Schmerz, Hauterkrankungen, Adipositas) im Kindes-, Jugend- und (höheren) Erwachsenenalter</li> <li>• Grundlagen der Diagnostik von psychischen Faktoren bei körperlichen Erkrankungen</li> <li>• Intervention und Rehabilitation bei körperlichen Erkrankungen unter Berücksichtigung eines interdisziplinären Herangehens</li> <li>• Empirische Evidenz der Wirksamkeit psychosozialer und interdisziplinärer Interventionen bei körperlichen Erkrankungen und Implikationen für die klinische Praxis</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, V1 und V2 WiSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie, AG Neuropsychologie der Lebensspanne		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung 1: Verhaltensmedizin	30	60

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 12
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

Vorlesung 2: Klinische Neuropsychologie	30	60
Summe	180	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine		
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Klausur (180 – 210 Minuten)		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 13
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-AM-3	<b>Angewandte Psychotherapie,          Dokumentation und Evaluation</b>	7 CP
	<b>Applied Psychotherapy, Documentation and Evaluation</b>	
Anwendungsmodul	FB 06 / Psychologie /	1.-2. Fachsem.
	erstmals angeboten im WiSe 2021/22	
<p><b>Qualifikationsziele:</b>          Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen und beurteilen einschlägige Forschungsstudien und deren Ergebnisse für die Psychotherapie,</li> <li>• planen selbständig Studien zur Neu- oder Weiterentwicklung der Psychotherapieforschung oder der Forschung in angrenzenden Bereichen, führen solche Studien durch, werten sie aus und fassen sie zusammen,</li> <li>• bewerten wissenschaftliche Befunde sowie Neu- oder Weiterentwicklungen in der Psychotherapie inhaltlich und methodisch in Bezug auf deren Forschungsansatz und deren Aussagekraft, so dass sie daraus fundierte Handlungsentscheidungen für die psychotherapeutische Diagnostik, für psychotherapeutische Interventionen und für die Beratung ableiten können,</li> <li>• nehmen die Behandlungsplanung gemäß den unterschiedlichen Settings (Einzeltherapie, Gruppentherapie, Paar- und Familientherapie) und unter Berücksichtigung der Besonderheit von stationärer oder ambulanter Versorgung vor,</li> <li>• beraten Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen anhand der spezifischen Merkmale und Behandlungsansätze der klinischen Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie, Prävention, Rehabilitation oder Forensik und der ambulanten Versorgung angemessen über die spezifischen Indikationen der unterschiedlichen Versorgungseinrichtungen,</li> <li>• überführen Patientinnen und Patienten bei Bedarf angemessen in die weitere Versorgung an der entsprechenden Einrichtung,</li> <li>• schätzen die Notwendigkeit einer alternativen oder additiven Versorgung durch psychologische, psychosoziale, pädagogische, sozialpädagogische, rehabilitative oder medizinische Interventionen ein und leiten diese Interventionen, sofern erforderlich, in die Wege,</li> <li>• beachten die für eine Tätigkeit im Gesundheitswesen notwendigen berufs- und sozialrechtlichen Grundlagen einschließlich institutioneller und struktureller Rahmenbedingungen bei der Ausübung von Psychotherapie,</li> <li>• dokumentieren ihr psychotherapeutisches Handeln und überprüfen ihr Handeln zur Verbesserung der Behandlungsqualität kontinuierlich,</li> <li>• beurteilen die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität psychotherapeutischer und psychosozialer Maßnahmen sowie von Settings,</li> <li>• evaluieren psychotherapeutisches Handeln sowohl bei Einzelfällen wie auch im Behandlungssetting unter Anwendung wissenschaftsmethodischer Kenntnisse und unter Berücksichtigung qualitätsrelevanter Aspekte,</li> <li>• beurteilen Maßnahmen des kontinuierlichen Qualitätsmanagements sowie Maßnahmen zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung,</li> <li>• ergreifen selbständig angemessene Maßnahmen, um die Patientensicherheit zu gewährleisten,</li> <li>• leiten interdisziplinäre Teams.</li> </ul>		
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung wissenschaftlicher Befunde und deren Integration in die eigene psychotherapeutische Tätigkeit</li> <li>• Kennzeichnungen des Versorgungssystems unter besonderer Berücksichtigung von psychischen Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist</li> <li>• ambulante Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, älteren Menschen und Menschen mit Behinderung</li> </ul>		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 14
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>• klinische Versorgung insbesondere in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik, Neuropsychologie oder Forensik</li> <li>• psychosoziale Versorgung insbesondere in den Bereichen Prävention, Rehabilitation oder Beratung</li> <li>• Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement</li> <li>• Methoden der Prüfung, zur Sicherung und zur weiteren Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung unter Berücksichtigung der Anforderungen und Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems</li> <li>• Zuständigkeiten und Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen sowie Besonderheiten bei Führungsfunktionen</li> </ul>		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, VL: WiSe, S: WiSe oder SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung: Psychotherapeutische Verfahren, Dokumentation & Evaluation	30	90
Seminar: Angewandte Psychotherapie	30	60
Summe	210	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Modulabschlussprüfung:</b> Prüfungsart: Modulbegleitend Prüfungsform: Vorlesung: Klausur (90-180 Minuten) Seminar: Präsentation (max. 1 h), Hausarbeit (10 – 16 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-45 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen Note: Arithmetisches Mittel der Leistungen in den beiden Vorlesungen und dem Seminar		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 15
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-PM-1	<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit II (BQTII)</b>	15 CP
	<b>Practicum Psychotherapy (BQT II)</b>	
Praxismodul	FB 06 / Psychologie /	1.-2. Fachsem.
	erstmalig angeboten im WiSe 2021/22	

**Qualifikationsziele:**

Die berufsqualifizierende Tätigkeit II dient der vertieften Praxis der Psychotherapie. Die Studierenden

- führen psychotherapeutische Erstgespräche, Problem- und Zielanalysen sowie die Therapieplanung durch,
- setzen psychotherapeutische Basistechniken als Grundlage der unterschiedlichen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden bei Kindern und Jugendlichen sowie bei Erwachsenen unter Berücksichtigung von Besonderheiten der jeweiligen Alters- und Patientengruppe ein,
- führen allgemeine Beratungsgespräche unter Berücksichtigung wissenschaftlich relevanter Erkenntnisse und mittels einer Situation angemessenen Gesprächsverhaltens durch und berücksichtigen Aspekte der partizipativen Entscheidungsfindung,
- klären Patientinnen und Patienten sowie andere beteiligte oder zu beteiligende Personen individuell angemessen über die wissenschaftlichen Erkenntnisse, Störungsmodelle und wissenschaftlich fundierten Behandlungsleitlinien zu den verschiedenen Krankheitsbildern der unterschiedlichen Alters- und Patientengruppen auf,
- führen psychoedukative Maßnahmen durch,
- erklären Patientinnen und Patienten das Behandlungsrational unterschiedlicher wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden individuell angemessen,
- beachten Aspekte der therapeutischen Beziehung, um auftretende Probleme in der Behandlungs- und Veränderungsmotivation von Patientinnen und Patienten sowie von Therapeutinnen und Therapeuten zu erkennen, angemessen zu thematisieren und in geeigneter Weise zu lösen,
- erkennen Notfall- und Krisensituationen einschließlich der Suizidalität oder Anzeichen von Kindeswohlgefährdung, Anzeichen von Gewalterfahrungen körperlicher, psychischer, sexueller Art sowie Fehlentwicklungen im Behandlungsverlauf selbständig und ergreifen geeignete Maßnahmen, um Schaden für Patientinnen und Patienten abzuwenden,
- reflektieren das eigene psychotherapeutische Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf das eigene psychotherapeutische Handeln,
- nehmen Verbesserungsvorschläge an,
- nehmen eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahr und regulieren sie, um sie bei der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen oder die Kompetenzen zur Selbstregulation kontinuierlich zu verbessern,
- erkennen Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns und leiten geeignete Maßnahmen daraus ab.

**Inhalte:**

- Ausübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen und
- beinhaltet einen oder mehrere der folgenden Wissensbereiche:
  - Verfahren der Grundorientierungen der Psychotherapie
  - wissenschaftlich geprüfte und anerkannte Methoden der Psychotherapie
  - wissenschaftlich fundierte Neuentwicklungen der Psychotherapie
  - Ausübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen oder
  - Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen
- Der Wissensbereich Ausübung von Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen und der Wissensbereich Ausübung von Psychotherapie bei Erwachsenen und älteren Menschen beinhaltet

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3.Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 16
--	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

jeweils die verschiedenen wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden		
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 2 Semester, OS1 WiSe, OS2 + OS3 SoSe		
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine		
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Oberseminar: Praxis Psychotherapie 1	60	90
Oberseminar: Praxis Psychotherapie 2	60	90
Oberseminar: Praxis Psychotherapie 3	60	90
Summe	450	
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Modulprüfung:</b> Präsentation (max. 1 h), schriftliche Ausarbeitung (10-16 Seiten) oder mündliche Prüfung (30-45 min); zu Beginn jedes Seminars wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen durch die/den Lehrenden festgelegt, die mit jeweils gleichem Anteil in die Gesamtleistung eingehen Modulnote: arithmetisches Mittel der Leistungen in den 3 OS		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch		
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		



Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 17
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-PM-2	<b>Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQTIII)</b>	22 CP
	<b>Practical Training Psychotherapy (BQTIII)</b>	
Praxismodul	FB 06 / Psychologie / AE Klinische Psychologie & Psychotherapie erstmals angeboten im WiSe 2022/23	3. Fachsem.

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- vertiefen die praktischen Kompetenzen in der psychotherapeutischen Versorgung,
- sind zu befähigen, die Inhalte, die sie in der hochschulischen Lehre während der berufsqualifizierenden Tätigkeit II – vertiefte Praxis der Psychotherapie erworben haben, in realen Behandlungssettings und im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten umzusetzen. Hierzu sind sie unter Anwendung der wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden an der Diagnostik und der Behandlung von Patientinnen und Patienten zu beteiligen,
- reflektieren das eigene psychotherapeutische Handeln, die Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit und ihrer Auswirkungen auf das eigene psychotherapeutische Handeln,
- nehmen Verbesserungsvorschläge an,
- nehmen eigene Emotionen, Kognitionen, Motive und Verhaltensweisen im therapeutischen Prozess wahr und regulieren sie, um sie bei der Optimierung von therapeutischen Prozessen zu berücksichtigen oder die Kompetenzen zur Selbstregulation kontinuierlich zu verbessern,
- erkennen Grenzen des eigenen psychotherapeutischen Handelns und leiten geeignete Maßnahmen daraus ab.

**Inhalte:**

- (1) aufbauend auf wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu psychischen Funktionen, Störungen und diagnostischen Grundlagen mittels wissenschaftlich geprüfter Methoden Anamnesen und psychodiagnostische Untersuchungen bei mindestens zehn Patientinnen und Patienten verschiedener Alters- und Patientengruppen aus mindestens vier verschiedenen Störungsbereichen mit jeweils unterschiedlichen Schwere- und Beeinträchtigungsgraden durchführen, die mindestens die folgenden Leistungen umfassen:
  - (a) vier Erstgespräche,
  - (b) vier Anamnesen, die von den studierenden Personen schriftlich zu protokollieren und per Video aufzuzeichnen sind,
  - (c) vier wissenschaftlich fundierte psychodiagnostische Untersuchungen,
  - (d) vier Indikationsstellungen oder Risiko- und Prognoseeinschätzungen einschließlich Suizidalitätsabklärung,
  - (e) vier Patientenaufklärungen über diagnostische und klassifikatorische Befunde.
- (2) an mindestens einer psychotherapeutischen ambulanten Patientenbehandlung im Umfang von mindestens zwölf aufeinanderfolgenden Behandlungsstunden teilnehmen, die unter Verknüpfung von klinisch-praktischen Aspekten mit ihren jeweiligen wissenschaftlichen Grundlagen durchgeführt wird und zu der begleitend diagnostische und therapeutische Handlungen eingeübt werden,
- (3) an mindestens zwei weiteren einzelpsychotherapeutischen Patientenbehandlungen, bei denen eine Patientin oder ein Patient entweder ein Kind oder eine Jugendliche oder ein Jugendlicher sein soll, mit unterschiedlicher Indikationsstellung im Umfang von insgesamt mindestens zwölf Behandlungsstunden teilnehmen und dabei die Diagnostik, die Anamnese und die Therapieplanung übernehmen sowie die Zwischen- und Abschlussevaluierung durchführen,
- (4) mindestens drei verschiedene psychotherapeutische Basismaßnahmen wie Entspannungsverfahren, Psychoedukation oder Informationsgespräche mit Angehörigen selbständig, aber unter Anleitung durchführen,
- (5) Gespräche mit bedeutsamen Bezugspersonen bei mindestens vier Patientenbehandlungen führen und dokumentieren,
- (6) mindestens zwölf gruppenpsychotherapeutische Sitzungen begleiten,

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 18
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>• (7) selbständig und eigenverantwortlich mindestens ein ausführliches psychologisch-psychotherapeutisches Gutachten erstellen, das ausschließlich Ausbildungszwecken dienen darf, und</li> <li>• (8) an einrichtungsinternen Fortbildungen teilnehmen.</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, Praxis Psychotherapie über 1 Semester; Berufsqualifizierende Tätigkeit WS, OS Selbstreflexion & Selbsterfahrung WS;			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> AE Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Eigene Fallarbeit	Vor/Nachbereitung
Berufsqualifizierende Tätigkeit (teil)stationär	450		
Praxis Psychotherapie (Lehre am Krankenbett)	60	90	
Oberseminar: Selbstreflexion & Selbsterfahrung	30		30
Summe	660		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am OS Selbstreflexion & Selbsterfahrung.			
<b>Modulprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis und Vorlage der erbrachten Leistungen (Modulinhalte (1) – (8)) mit Bestätigung durch BetreuerIn/SupervisorIn</li> <li>- Praxis Psychotherapie: Präsentation (max. 1 h), schriftliche Ausarbeitung (10 – 16 Seiten), oder mündliche Prüfung (30-45 min); zu Beginn der Lehrveranstaltung wird eine Kombination aus maximal 2 Prüfungsformen sowie deren Gewichtung durch die/den Lehrenden festgelegt, die mind. als bestanden gewertet werden. Das Modul wird nicht benotet.</li> </ul>			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang „Psychotherapie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie“ Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Änderungsbeschlusses vom 09.02.2022	30.06.2022	<b>7.36.06 Nr. 4</b>	S. 19
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2022/2023

PSY-MA-PT-TM	<b>Master-Thesismodul</b>		30 CP
	Thesis Modul		
Thesismodul	FB 06 / Psychologie / Alle Abteilungen		4. Fachsem.
	erstmals angeboten im SoSe23		
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben fundierte Kenntnisse bzgl. des wissenschaftlichen Arbeitens und praktische Umsetzung,</li> <li>entwickeln die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation,</li> <li>entwickeln die Fähigkeit zur Reflektion über die Studieninhalte,</li> <li>erwerben Fähigkeiten zur Durchführung, Auswertung und Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständiges Bearbeiten einer forschungs- oder anwendungsorientierten psychologischen Problemstellung</li> <li>Durchführung und Auswertung einer empirischen oder theoretischen Arbeit in der vorgegebenen Zeit von 150 Tagen</li> <li>Abfassen einer schriftlichen Arbeit über das behandelte Thema</li> </ul>			
<b>Angebotsrhythmus und Dauer:</b> jährlich, 1 Semester, SoSe			
<b>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</b> Prüfungsausschuss			
<b>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</b> M.Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Bestehen der Module PSY-MA-PT-KM1,-KM2,-AM1, -AM2			
<b>Veranstaltung:</b>	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Masterthesis	100	800	
Summe	900		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> keine			
<b>Modulprüfung:</b> Prüfungsart: Modulabschließend Prüfungsform: Masterthesis (50 – 80 S)			
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache:</b> Deutsch			
<b>Hinweise:</b> Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			